

**Mittwoch, 14. August 2024**

**6. APRIL 1945**

**DAS LETZTE KAPITEL**

**19.30 Uhr, Gabillonhaus Grundlsee**

**Franziska Bronnen liest aus dem Werk ihres Vaters Arnolt Bronnen.  
Marlene Muthspiel, Cello, und Anna Mittermeier, Kontrabass,  
spielen Dialoge für Cello und Kontrabass von Pierre-Dominique Ponnelle.**



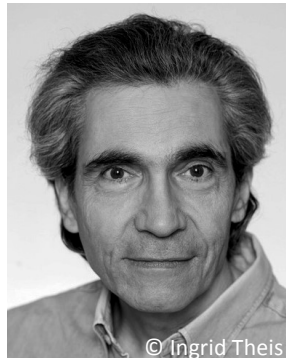
Arnolt Bronnen

Der österreichische Schriftsteller Arnolt Bronnen (geboren 1895 in Wien, gestorben 1959 in Ostberlin) war eine der schillerndsten und widersprüchlichsten Gestalten der deutschsprachigen Literaturszene des frühen 20. Jahrhunderts. Er war der Jungstar der Weimarer Republik durch den Sensationserfolg seines Theaterstückes «Vatermord», und wurde der meistaufgeführte Autor dieser Jahre. 1926 kam er zum Reichsrundfunk, dessen Dramaturg er wurde. Seine Hörspielarbeit war wegweisend.

Er wechselte politisch mehrfach die Fronten. Unmittelbar nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurde er Bürgermeister im oberösterreichischen Goisern. Nach Zwischenstationen in Linz und Wien verbrachte er die letzten Jahre seines Lebens, von seinem alten Freund Bert Brecht gefördert, in Ostberlin. Seine Tochter Franziska Bronnen liest und kommentiert Ausschnitte aus seiner Autobiographie «Arnolt Bronnen gibt zu Protokoll».



© Ingrid Theis  
Franziska Bronnen



© Ingrid Theis  
Pierre-Dominique Ponnelle

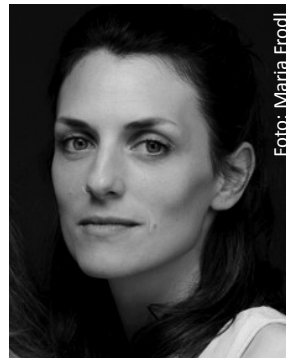


Foto: Maria Frodl  
Marlene Muthspiel



© Theresa Pewal  
Anna Mittermeier

**Eintrittskarten € 35,-**